

Fragebogen zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation

Kontaktangaben

Organisation

economiesuisse

Adresse

Hegibachstrasse 47, 8032 Zürich

Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail)

044 421 35 14, roger.wehrli@economiesuisse.ch

Verantwortliche Person

Dr. Roger Wehrli

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an vernehmlassungen-IFO@sbfi.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme als Word-Dokument zur Verfügung stellen.

Allgemeine Bemerkungen

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zur in die Vernehmlassung geschickten Änderungsvorlage?

Ja Nein keine Angabe

economiesuisse anerkennt die herausragende Bedeutung des CERN für die internationale Forschung und insbesondere für den Forschungsstandort Schweiz. Ebenso steht es für economiesuisse ausser Frage, dass das CERN seine Ausbauschritte rasch vornehmen können muss, damit sie weiterhin relevante Top-Forschung betreiben können. economiesuisse möchte jedoch kritisch hinterfragen, ob es zwingend eine Zentralisierung der Kompetenzen bei den Baubewilligungen braucht. Eigentlich ist es im ureigenen Interesse des Standortkantons Genf, dem CERN optimale Standortbedingungen zu bieten. Es ist daher für economiesuisse nicht nachvollziehbar, dass der Kanton Genf nicht die nötige Planungssicherheit bieten kann und dass unter anderem die Bewilligungsprozesse derart lange dauern.

In der Raumplanung ist dem Föderalismus Sorge zu tragen. Die ortsansässigen Behörden kennen die lokalen Bedürfnisse am besten. Daher sollte als erstbeste Lösung angestrebt werden, dass der Kanton Genf für das CERN raschere Baubewilligungen erteilen kann. Aus Sicht von economiesuisse wäre also eine entsprechende kantonale Regelung die beste Lösung. Zudem steht economiesuisse Sachplänen grundsätzlich skeptisch gegenüber. Diese behördenverbindlichen Sachpläne nehmen heutzutage in diversen Politikbereichen zunehmend Einfluss auf die kantonale und kommunale Raumnutzung und übersteuern kantonale Gesetze, ohne dass sie demokratisch durch einen Parlamentsbeschluss abgestützt sind.

Der Bund sollte bei den Bauten des CERN nur subsidiär aktiv sein. economiesuisse würde eine Regelung bevorzugen, die es dem Bund erlaubt, den Kanton Genf zu übersteuern und die Bewilligung über ein Plangenehmigungsverfahren zu bearbeiten, falls der Kanton Genf dies nicht innert nützlicher Frist selbst tut.

Spezifische Bemerkungen

Haben Sie spezifische Bemerkungen zu folgenden Bestimmungen?

Präambel

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 7 Abs. 1 Bst. h

Economiesuisse lehnt einen Sachplan ab. Solche behördenverbindlichen Sachpläne nehmen heutzutage in diversen Politikbereichen zunehmend Einfluss auf die kantonale und kommunale Raumnutzung und übersteuern kantonale Gesetze, ohne dass sie demokratisch durch einen Parlamentsbeschluss abgestützt sind.

Art. 31a

Der Bund sollte bei den Bauten des CERN nur subsidiär aktiv sein. economiesuisse würde eine Regelung bevorzugen, die es dem Bund erlaubt, den Kanton Genf zu übersteuern und die Bewilligung über ein Plangenehmigungsverfahren zu bearbeiten, falls der Kanton Genf dies nicht innert nützlicher Frist selbst tut.

Art. 31b

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31c

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31d

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31e

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31f

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31g

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31h

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31i

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31j

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31k

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31l

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31m

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 31n

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 56

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Art. 57b

Geben Sie hier Ihren Kommentar ein.

Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.